

E-Mail Beratungsprozess:

Ein Beispiel aus dem Rechtsgebiet des Steuerrechts

In folgendem Beispiel erörtern wir Ihnen transparent den Ablauf und den Umfang einer schriftlichen E-Mail-Beratung und geben Ihnen den Überblick, „was Sie für Ihr Geld“ bekommen. Dargestellt wird eine Anfrage zur Steuerberatung.

1. Der Ratsuchende, Herr Mustermann, stellt eine kostenlose, anonyme und unverbindliche Beratungsanfrage und erläutert den Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Steuerberater,

ich bin eigentlich noch Student, finanziere mich aber als freier Journalist. In dieser Funktion habe ich im vergangenen Jahr - wie ich erst jetzt festgestellt habe- rund 9000 Euro verdient, also den Freibetrag um über 1000 Euro überschritten.

Bis wann muss ich das wo einreichen? Sie merken, ich habe mich mit dieser Thematik nicht eingehend beschäftigt und „blicke auch im Paragraphen-Dschungel nicht mehr durch“.

Können Sie mir Klarheit verschaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

2. Spätestens innerhalb von einem Werktag erhält die Ratsuchende vom Steuerberater, Herrn Beispiel, ein Angebot, das Dauer, Umfang und Preis der schriftlichen Beratung beinhaltet

=====

Steuerberater Bernd Beispiel hat am XX.YY.ZZZZ um 18:00:00 Uhr ein Angebot erstellt

Angebot: 30,00 EUR

Kommentar zum Angebot:

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Ihre Anfrage vom 05.05.2004 habe ich geprüft und kann Ihnen mitteilen, dass ich Ihnen zum oben angegebenen Preis eine individuelle steuerberaterliche Beurteilung des Sachverhalts geben kann.

Meine Antwort wird Ihnen dabei binnen drei Werktagen ab Zugang der Annahmeerklärung zugegangen sein. Ich würde mich freuen, wenn Sie mein Beratungsangebot in Anspruch nehmen würden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Steuerberater

Beispiel

3. Nimmt Herr Mustermann das Angebot an, so beantwortet der Steuerberater die Anfrage gemäß dem Angebot schnell, individuell und kompetent. Lehnt er dieses ab, fallen keinerlei Kosten an

Herr Mustermann hat das Angebot von Steuerberater Beispiel angenommen

4. So sieht die Antwort von Steuerberater Beispiel aus

Sehr geehrter Herr Mustermann,

vielen Dank für die Annahme meines Beratungsangebotes. Es ist richtig, dass Sie mit jährlichen Einnahmen in Höhe von 9.000 € über dem steuerlichen

Grundfreibetrag von 7.664 € (2004) liegen. Zusätzlich müssen Sie jedoch beachten, dass sich der

Grundfreibetrag z. B. um steuerlich beschränkt abziehbare Sonderausgaben (z. B. Beiträge zur

Krankenversicherung) erhöht, sodass auch bei einem Gewinn aus selbständiger Tätigkeit in Höhe von 9.000 € die Einkommensteuer 0,00 € betragen wird.

Die Einkünfte können Sie um Ihre Betriebsausgaben mindern, um z. B. die Grenzen für den Erhalt des Kindergeldes zu unterschreiten.

Fahrkilometer können Sie mit 0,30 € je gefahrenen Kilometer ansetzen (Dienstreisen) bzw. 0,30 € je Entfernungskilometer bei Fahrten zu einer Dienststätte.

Telefonkosten können Sie auch steuerlich geltend machen, wobei Sie monatlich einen Betrag in Höhe von 20,00 € für Privatgespräche abziehen sollten.

Wenn Sie ein Arbeitszimmer ausschließlich für Ihre berufliche Tätigkeit nutzen, können Sie dies auch steuerlich berücksichtigen. Dabei setzen Sie die anteilige Miete und Nebenkosten (Wohnflächenanteil) an.

Sie können aber auch alternativ versuchen, pauschal z. B. 20% der Betriebseinnahmen als Betriebsausgaben anzusetzen. Sie haben für die Vorgehensweise zwar keinen Rechtsanspruch, im Allgemeinen wird dies jedoch vom Finanzamt akzeptiert.

Die Steuererklärung für 2004 müssen Sie bis zum 31.05.2005 bei Ihrem örtlich zuständigen Finanzamt einreichen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Ausführungen weiterhelfen und stehe Ihnen für weitere Beratungsanfragen bzw. Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beispiel

Sowohl der Rechtsratsuchende als auch der Steuerberater haben einer anonymisierten Veröffentlichung der E-Mail Beratung zugestimmt

Noch Fragen? Das anwalt.de-Team steht Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

anwalt.de services AG

Rollnerstr. 8

D-90408 Nürnberg

Info-Telefon: 0911-180-2400

E-Mail: support@anwalt.de